

Mitglieder der Verwaltung

Name	Funktion	Anwesenheitsgrund
Herold, Hardy	Schriftführer	
Schurig, Simone	Leiterin Schul- u. Sportreferat	TOP 7.1
Adler, Ronny	GF BÄDER PLAUEN GmbH	TOP 7.1
Wolf, Anne- Katrin	Rechnungsprüfungsamt	
Karch, Kerstin	Direktorin Kulturbetrieb	
Winkler, Birgit	Stadtplanung	TOP 3

weitere Sitzungsteilnehmer

Name	Anwesenheitsgrund
Rudolph, Gabriele	
Dr. Luft, Frank	

Tagesordnung: öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorberatung
- 3.1. Namensgebung für die Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium
0917/2023
Antrag der AfD-Fraktion, Reg.-Nr. 353-23 - Stellungnahme der Verwaltung
4. Antrag der CDU-Fraktion - Kombiticket Straßenbahn/Eintritt Museum Fabrik der Fäden -,
Reg.-Nr. 359-23 - Stellungnahme der Verwaltung - sowie Information über die Ergebnisse des
Treffens vom 17.10.2023 mit allen Beteiligten zur Klärung der Umsetzungsmodalitäten
5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 35. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird von Herrn Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, eröffnet und geleitet. Gemäß aktueller Änderungen in § 39 SächsGemO weist Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Ausschussmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Mit Einverständnis des Kultur- und Sportausschusses werden zur Mitunterzeichnung der Niederschrift über die heutige Sitzung Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzyk, CDU-Fraktion und Herr Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion bestellt.

1.1. Tagesordnung

Zur Tagesordnung erfolgt keine Diskussion.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es gibt keine offenen Anfragen zur Beantwortung.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Es gibt keine Informationen des Bürgermeisters. Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I möchte nur auf die zwei kommenden Veranstaltungen „13. Deutsch- Deutschen Filmtage“ sowie die JugendKunstTriennale hinweisen, welche demnächst in der Stadt Plauen durchgeführt werden.

2. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen von Einwohnern.

3. Vorberatung

3.1. Namensgebung für die Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium 0917/2023

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, führt in die Vorberatung zur Namensfindung der neuen Sporthalle am Lessinggymnasium ein. Er bittet Frau Birgit Winkler um ihren Vortrag und möchte den Antrag der AfD-Fraktion und dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung im Anschluss daran besprechen.

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, trägt die **Vorlage Drucksachen Nr.: 0917/2023** mit dazugehöriger Präsentation (im Anhang) vor.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, fordert die Fraktionen zur Diskussion auf.

Herr Markus Schneider, sachkundiger Einwohner, findet die große Beteiligung bei der Namensfindung gut. Auch findet er die Argumentation über die Auswahl verständlich. Allerdings sieht er bei manchen Namensideen die Vermarktung eher ungünstig. Auch sollte bei Abkürzungen darauf geachtet werden, dass diese keinen negativen Beigeschmack haben („Spitzenstadt“) Er bevorzugt aus der Auswahl den Namen Sportforum Plauen.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, FDP-Fraktion, spricht seinen Dank für die aufwendige Arbeit aus. Sein Favorit wäre „Früh auf“. Er spricht die Problematik der Abkürzungen an und kann der Auswahl der Jury folgen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB I, betont nochmals, dass die Auswahl der Jury nicht

endgültig ist, sondern auch die Fraktionen ihre Meinung dazu abgeben dürfen.

Herr Thomas Mahler, AfD-Fraktion, findet den Begriff „Forum“ nicht besonders passend. Er findet den Begriff „Sportcampus“ besser und ist erstaunt, dass dieser die Auswahl nicht geschafft hat. Allerdings vertraut er der Auswahl der Jury.

Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, findet keinen der gewählten Begriffe besonders gelungen. Er wäre für einen Begriff, der „Vogtland“ mit im Namen trägt. Er könnte sich mit dem Begriff „Sportforum Vogtland“ anfreunden. Es sollte aber bei der Auswahl auf jeden Fall auf eine gewisse Neutralität geachtet werden, falls man in Zukunft vielleicht einen Sponsor für diese Sportstätte suchen sollte.

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion, versteht nicht, warum der Begriff Arena nicht gut ist. Auch spricht er den gestellten Antrag an und möchte mit diesem Antrag die breite Bevölkerung ansprechen, bei der Namensfindung mitzuwirken.

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, der Jury war bei der Namensfindung wichtig, was dort wirklich ist. Da erst einmal keine Veranstaltungen geplant sind und diese Halle eigentlich zu 60 % von den Schulklassen (Rest Vereine) genutzt werden soll, entschied man sich gegen einen Namen mit Arena.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, die Vorschläge findet er nicht optimal. Aber man soll sich bei der Namensfindung nicht kleiner machen als man ist. Er würde gerne die Entscheidung auf den nächsten Ausschuss verschieben, um nochmals über die Vorschläge in seiner Fraktion zu diskutieren. Er stellt hiermit den Geschäftsordnungsantrag über eine Verschiebung der Entscheidung über die Namensgebung der neuen Dreifeldhalle am Lessinggymnasium.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, teilt Herrn Schmidt mit, dass er diesen Antrag gehört hat und bittet ihn, diesen nach der Beschlussfassung über den Antrag der AfD-Fraktion nochmals zu stellen.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, findet die Ideen auch nicht so berauschend. Auch war der Zeitpunkt der Bürgerbeteiligung schlecht (Ferien). Einer Verschiebung der Entscheidung stimmt sie zu.

Herr Stadtrat Klaus Gerber SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, er favorisiert den Begriff „Früh auf“. Dann würde auf die Geschichte verwiesen und an die Kleingartensparte „Früh auf“ erinnert, welche sich dort vor dem Bau der Halle befand. Auch er spricht sich für eine Verschiebung aus.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik, CDU-Fraktion, findet, der Name „Früh auf“ könnte betreffs der Außenstrahlkraft nach hinten losgehen.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, FDP-Fraktion, bittet Frau Winkler, einmal das Ergebnis der Jury bei dem Namen „Früh auf“ zu verraten.

Frau Birgit Winkler, Projektleiterin Stadtplanung, keiner der Jury-Mitglieder hat sich für diesen Namen entschieden.

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt den Namen „“ ab sofort für die Dreifeldhalle am Lessing-Gymnasium zu nutzen.

Hinweis: Die finalen Vorschläge wurden im Sport- und Kulturausschuss vorausgewählt und sind auf dem Änderungsblatt zu dieser Vorlage zu finden.

Antrag der AfD-Fraktion, Reg.-Nr. 353-23 - Stellungnahme der Verwaltung

Herr Stadtrat Frank Schaufel, AfD-Fraktion, trägt den Antrag der AfD-Fraktion, **Reg.-Nr. 353-23** vom 04.09.2023 vor.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, trägt die Stellungnahme der Verwaltung vor und bittet den Ausschuss, den Antrag der AfD abzulehnen.

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion lehnt den Antrag der AfD ab. Er sieht eine Bürgerbeteiligung als schwierig. Er sieht hier die Verantwortung bei den Stadträten. Da-

her bittet er um eine Verschiebung,

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, verliest den Antragstext und bittet den Ausschuss um seine Entscheidung.

Beschlussfassung:

2 ja 6 nein 0 Enthaltungen

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, trägt den Geschäftsordnungsantrag auf **Verschiebung der Entscheidung bei der Namensfindung** vor.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, bittet um eine Entscheidung.

Beschlussfassung:

8 ja 0 nein 0 Enthaltungen

4. Antrag der CDU-Fraktion - Kombiticket Straßenbahn/Eintritt Museum Fabrik der Fäden -, Reg.-Nr. 359-23 - Stellungnahme der Verwaltung - sowie Information über die Ergebnisse des Treffens vom 17.10.2023 mit allen Beteiligten zur Klärung der Umsetzungsmodalitäten

Herr Stadtrat Jörg Schmidt, CDU-Fraktion, stellt den Antrag der CDU-Fraktion **Reg.- Nr. 359-23** vor.

Frau Kerstin Karch, Direktorin Kulturbetrieb, trägt die Antwort der Stadtverwaltung vor.

Herr Stadtrat Klaus Gerber, SPD/Grüne/Initiative-Fraktion, findet die Idee gut und würde dafür stimmen. Eine Anregung wäre ein Schild an der Haltestelle Reusa, auf dem auf die Schaustickerei hingewiesen wird.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, fragt nach der Plauen-Card, ob da eine Einbindung der „Fabrik der Fäden“ möglich wäre.

Frau Kerstin Karch, Direktorin Kulturbetrieb, sagt aus, das hier Herr Sorger federführend ist. Sie will sich aber nochmals erkundigen.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Kowalzik, CDU-Fraktion, die Idee des Kombi- Tickets ist gut. Er bittet aber um Beachtung durch Baustelleneinschränkungen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, teilt mit, dass für die Verkehrsleitung schon Vorschläge und Ideen angedacht sind.

Herr Stadtrat Sven Gerbeth, FDP-Fraktion, findet die Idee des Schildes gut. Vielleicht ist auch eine Durchsage in der Straßenbahn günstig.

Frau Renate Wünsche, sachkundige Einwohnerin, merkt an, dass die Erreichbarkeit ihrer Einrichtung zurzeit stark eingegrenzt ist.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, teilt mit, dass es über die Verkehrsinformationen noch Infos geben wird. Anschließend bittet er um eine Entscheidung.

Beschlussfassung

8 ja 0 nein 0 Enthaltungen

5. Anfragen (§ 20 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Herr André Gert Schäfer, sachkundiger Einwohner, spricht die Plauen-Card an und verweist auf den Caravan-Stellplatz an der Elster, der immer gut besucht ist. Hier sollte man mit der Idee des Kombi-Tickets vielleicht anfangen.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, nimmt dies mit auf.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, spricht die beantwortete Anfrage von letz- tens an über sportliche Möglichkeiten (Bolzplatz, Basketball) für Kinder und Jugendliche, welche in keinem Verein sind, an und ist enttäuscht über die wenigen Möglichkeiten. Sie bit- tet die Verwaltung, über dieses Problem nochmals nachzudenken und hier vielleicht Lösun- gen zu schaffen oder zu finden.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, das Ziel sollte aber sein, die Kinder und Jugendli- chen weg von der Straße zu bringen und diese und ihre sportlichen Aktivitäten in Vereine zu integrieren. Aufgrund der Förderung der Vereine sollte man jetzt nicht doppelgleisig fahren und diese Dinge noch fördern. Die aktuelle Strategie findet er als zielführend.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE, man sollte auch an die denken, welche noch nicht in einem Verein sind und sich gerade ausprobieren. Zumindest wünscht sie sich, dass es Kontaktdaten oder Adressen gibt, wo man sich, wenn man so spielen möchte, hinwenden kann.

Herr Tobias Kämpf, Bürgermeister GB 1, teilt Frau Rank mit, dass diese Inhalte auch Ge- sprächsstoff in seinen Unterhaltungen mit den Vereinen sind. Diese sollen Angebote für alle bringen.

Anschließend bedankt er sich und schließt den öffentlichen Teil des 35. Kultur- und Sportaus- schusses.

Plauen, den

Plauen, den

Tobias Kämpf
Bürgermeister GB 1

Klaus Gerber
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Hardy Herold
Schriftführer

Prof. Dr. Lutz
Kowalzik
Stadtrat